

ERKLÄRUNG betreffend KONFLIKTMINERALIEN

Es erreichen uns wiederholt Anfragen bezüglich s.g. Konfliktmineralien im Zusammenhang mit dem Dodd-Frank-Act (USA) sowie der EU Verordnung 2017/821 „zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten“. Bitte finden Sie dazu nachfolgende Erklärung der Firma Max Hauri AG.

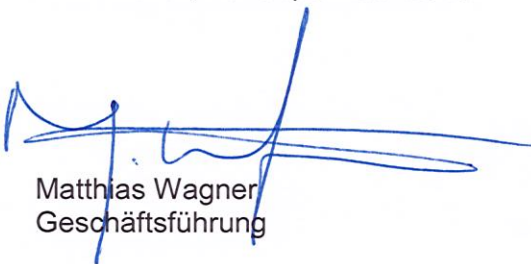
Wir als Hersteller und Distributor haben keinen Einfluss auf den Ursprung von Mineralien, die von unseren Lieferanten oder deren Vorlieferanten verwendet werden. Wir arbeiten ausschliesslich mit namhaften Lieferanten zusammen und setzen uns für Rückverfolgbarkeit und Transparenz bei deren Produkten ein. Viele Hersteller informieren auf deren Webseiten zu Materialbeschaffenheit und Ursprung.

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand wird bei unseren Lieferanten kein Konfliktmaterial mit Ursprung in der Demokratischen Republik Kongo oder einem der Länder Angola, Burundi, Ruanda, Sambia, Sudan, Tansania, Uganda und Zentralafrikanische Republik eingesetzt.

Wir selber tätigen keine Direktimporte von Mineralien und damit auch nicht von sogenannten „Konflikt-Mineralien“ wie z.B. Kassiterit (Zinnerz), Kolumbit-Tantalit (Coltran, Tantalierz), Gold, Wolframit (Wolframerz).

Wir hoffen, dass dieses Schreiben die von Ihnen gewünschten Informationen enthält und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Bischofszell, 26. September 2019



Matthias Wagner
Geschäftsführung



Christian Broger
Leiter Qualitätsmanagement